



SPD-Fraktion unterstützt Bau von Windrädern am Stadtrand

Die Berliner SPD-Fraktion hat sich für den Bau moderner Windkraftanlagen am Rande des Berliner Stadtgebietes ausgesprochen. "Berlin ist das letzte Bundesland ohne diese umweltfreundliche Form der Energieerzeugung. Das wollen wir schnellstens ändern", erklärte der SPD-Umweltexperte Daniel Buchholz gestern. Die Vorboten der Klimakatastrophe und ständig neue Rekordpreise beim Erdöl seien Grund genug, diese innovative Technologie und ihre Verbreitung zu fördern.

Buchholz reagierte auf einen Bericht der Berliner Zeitung, wonach der Senat in Berlin keine Windräder bauen wolle. Ein Gutachten habe bereits im Mai ergeben, daß vier von neun geprüften Flächen für Windräder geeignet seien. Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer (SPD) habe eine Verfügung zurückziehen müssen, die den Bau von Windrädern untersagte, hieß es. Von der Behörde war zunächst keine Stellungnahme zu erhalten. *dpa*

Artikel erschienen am Di, 27. September 2005

© WELT.de 1995 - 2005

[Artikel drucken](#)